



Lektionsplan „Die Jagd“, OS, Sek II

Nr.	Thema	Inhalt	Ziele	Action	Material	Organisation	Zeit
0	Information für Lehrkräfte	Dossier Hintergrundinformation zur Jagd	Information	Einführung in die Thematik	Text-Dossier	-	-
1	Jagdtradition	<ul style="list-style-type: none"> Jagd von früher bis heute Waidgerechtigkeit Jagd und Mythologie Jagdsignale (mp3) Götter und Tiere 	Die Sch' erkennen die seit Tausenden von Jahren bestehende Beziehung zwischen Mensch und Tier.	<ul style="list-style-type: none"> Textstudium Vergleichstabellen bearbeiten Jagdsignale anhören Begriffe den Bildern zuordnen 	Lesetexte Tabellen Tondokumente Film: http://youtu.be/f0lLzV-sQHI	Plenum EA Ev. Partnerarbeit	60'
2	Interrupt	Bildwelten	Bildwelten aufnehmen	Lehrperson zeigt PowerPoint mit Jagdbildwelten, dazu leise Musik	Präsentation	Plenum	10'
3	Der Hund	Der Hund und seine Rolle bei der Jagd	Die Rolle des Nutzhundes analysiere und mit dem Jagdhund vergleichen Eigenschaften aufzählen Hundeentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> Sch'-Gruppen aus drei Sch' erstellen je ein Nutzhunde-Porträt in Stichworten und tragen dies dem Plenum vor. Thesen zur Kampfhund-Problematik durch Lehrperson provoziert – Diskussion Liste Nutzhunde ausfüllen Jagdhundarten studieren und Porträt (nächster Schritt 04) Codex für Hundehalter Memory-Vielfalt 	03 Arbeitstexte Aufgaben und Tabellen 03a Memory mit Varianten	EA GA Plenum als Zuhörer und Diskussionsrunde	60'
4	Der Hund	Hundekartei	Eigene Wissenskartei aufbauen Ergänzungen für Jagdhunde finden und eigene Karteikarten erstellen Wissensordnung pflegen	Die Sch' schneiden ihre Karteikarten aus, studieren sie, ergänzen mit eigenem Wissen und erstellen für 5 Arten von Jagdhunden (siehe vorherigen Schritt 03) eigene Karteikarten	Arbeitsblätter Ev. Karten zum Aufkleben der Notizen	Einzelarbeit	30'
5	Wissen Jagd	Kreuzworträtsel	Begriffe vertiefen, ev. nachschlagen	Rätsel lösen (anspruchsvoll), mit Lösung vergleichen	Rätselvorlage mit Lösung	Einzelarbeit	30'
6	Jagd ist komplex	Jagdtex te als Übersicht und Präsentation dazu, zur Vertiefung des Themas für die Vortragsarbeiten	Die Sch' erkennen die Komplexität des Themas Vorurteile abbauen Eigene Meinungen bilden Vortrag erarbeiten und präsentieren	Sch' lesen und erarbeiten die Texte, wählen pro Gruppe je ein anderes Thema aus den Kapiteln aus und erstellen Kurzvorträge. Die Vorträge werden durch die richtigen Folien aus der Präsentation (abschnittsweise) untermalt (bei Bedarf erstellen die Sch' ergänzende Folien).	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitstexte und Fragestellungen. PowerPoint-Präsentation zum Thema „Jagd komplex“ 	3er- bis 4er-Gruppen mit je einem Themenbereich	60'



Lektionsplan „Die Jagd“, OS, Sek II

Nr.	Thema	Inhalt	Ziele	Action	Material	Organisation	Zeit
7	Kantonsvergleich	Vergleich der Jagd und ihrer Selbstdarstellung in verschiedenen Kantonen. Vergleichsraster sind vorgegeben. Anspruchsvolle Arbeit mit viel Recherche verbunden (ev. als Hausaufgabe).	Sch' lernen zu recherchieren, sie schälen die Informationen aus verschiedenen Quellen heraus und stellen sie systematisch und logisch dar, vergleichen dabei auch die Qualität der Quellen (Websites der Jagd in den Kantonen).	Sch' wählen zwei Kantone aus (Beispiel Graubünden und Aargau) und suchen relevante und vergleichbare Daten via Internet dazu. Eintrag in Tabellenform, Schlüsse ziehen und notieren. Bewerten des Informationsgehalts der jeweiligen Websites; (Fortgeschrittene und Schnelle nehmen mehrere Seiten unter die Lupe).	Arbeitsblätter als Vorlagen Internet	Partnerarbeit (2 Sch') oder Einzelarbeit bei Hausaufgabe (Lehrkraft gibt hier besser die Kantone vor).	60'
8	Tierpopulationen	Überlegungen und Fakten zum Überbestand bei Wildtierpopulationen. Kritische Fragenstellungen dazu werden zur Diskussion gestellt.	Die Sch' diskutieren die Fragen in einer moderierten Diskussion. Sie unterscheiden zwischen Halbwissen und Wissen. Die Lösungsvorschläge vertiefen das Wissen.	Diskussion der Fragen in immer neu gemischten Gruppen; Ergebnisse am Flipchart oder an der Wandtafel (Whiteboard) zusammenfassen; Vergleich mit Lösungen	Frageblatt Lösungsvorschläge	Plenum oder Gruppen	30'
9	Tierporträts	Musterporträt zum Reh. Analog Aufgabe erschwert zum Rotfuchs und sehr schwer zum Braunbär und Wildschwein (dazu Lösungen).	Sch' sollen sich vertieft mit Wildtieren auseinandersetzen, recherchieren und ein vollständiges eigenes Porträt zu einem weniger bekannten Tier erstellen. Dies kann ein reines Text-Porträt sein, aber auch ein Porträt mit Dokumentartext, Bild-, Ton- und Filmmaterial (als Gesamtkonzept für fortgeschrittene Schüler).	Sch' studieren eingehend das Beispiel „Reh“, üben am Beispiel „Rotfuchs“ und erarbeiten dann selbständig ein Porträt des Braunbären und/oder Wildschweins. Resultat Konzeptarbeit oder umfassende Darstellung mit Präsentation oder „Wildausstellung“ in der Klasse.	Vorlagen Tierporträts, leere Arbeitsblätter (Tabellen) und 4 Porträt-Lösungen (wird ergänzt mit Leittext zum jeweiligen Tier (Reh, Rotfuchs).	EA oder Kleingruppen	60–120'
10 + 10a	Berufsbilder Jagd	Wie wird man Wildhüter, Jagdaufseher, Jäger? Berufsbilder werden vorgestellt.	Sch' studieren die Berufsbilder und beleuchten sie nach Attraktivität. Erkennen, dass vor allem der Wildhüterberuf sehr reizvoll und anspruchsvoll ist. Die wichtigsten Elemente der Jagdprüfung kennen und aufzählen können.	Studieren der Unterlagen. Herausschälen (Stichworte) der persönlichen Meinung zu diesen Berufen (Tätigkeiten). Gemeinsam wird das Jagdprüfungsreglement Punkt für Punkt durchleuchtet.	Berufsbilder Jagdprüfungsreglement (Beispiel Zürich)	Plenum	30'



Lektionsplan „Die Jagd“, OS, Sek II

Nr.	Thema	Inhalt	Ziele	Action	Material	Organisation	Zeit
11	Jagd in der Statistik	Grosse Statistikmenge über verschiedene Wildtiere und Hintergrundinformationen CH	Statistiken ergeben Erkenntnisse! Sch' lernen Statistiken zu lesen und analytisch Schlüsse aus den Fakten zu ziehen, Trends zu erkennen, Mengen abzuschätzen.	Je nach Auffassung der Lehrkraft und Niveau der Sch' kann mit der einfachen Feststellung von Mengen und Zeiträumen begonnen werden. Anspruchsvoll sind Trenderkenntnisse und Zukunftsprognosen oder sogar das Formulieren wünschenswerter Veränderungen (Warnung) sowie Bewertungen.	Statistikmaterial	EA fallweise oder Partnerarbeit Ev. auch Hausaufgabe mit definierten Resultaten.	30–60'
12	Zoo und Wildpark	Sinn und Nutzen von Zoos und Tierparks im Pro und Contra Beispiel Tier- und Naturpark Goldau	Provokative Thesen für Pro Zoo und Contra Zoo diskutieren und abwägen Am Beispiel Tierpark Goldau nachvollziehen Kritisches und vielseitiges Denken anwenden Faire Diskussion	In zwei gegnerischen Gruppen wird um Argumente gerungen, disputiert und wenn möglich mit ausgewogenen Gedanken überzeugt. Lehrperson provoziert und beruhigt die Klasse wieder. Nun werden die Argumente am Beispiel Natur- und Tierpark Goldau überprüft. Vertiefend können weitere Wildparks virtuell angeschaut werden. Ideal wäre eine Exkursion in einen Park oder Zoo mit konkreten „journalistischen“ Fragestellungen, die in einen Artikel (Schulzeitung, Schulwebsite, Aufsatz) münden.	Pro-Contra-Blätter Texte und Links zum Tierpark Goldau	Zwei Gegnergruppen Journalistenteams Exkursionsgruppe zur Vorbereitung (Konzept, Budget) und Planung (Actionplan, Zeitablauf, Administration) und Durchführung einer Exkursion	60' Exk. 300–420'
13	Nutzen der Jagd	10 gute Gründe für die Jagd	Schlussdiskussion Fragestellung beantworten: Stimmen die 10 vorgeschlagenen Gründe? Die Vorschläge auf 6 wichtigste Gründe einschränken. Sch' stellen fest, was sie im Laufe des Unterrichts an neuen Erkenntnissen, die ihr Denken verändern, erworben haben.	Gründe abwägen Organisationsform und Methode offen, je nach Arbeiten, die bisher geleistet wurden Diese Runde sollte eher ruhig, besinnlich sein und die gesamte Arbeit im Überblick würdigen.	Arbeitstext 10 gute Gründe	Plenum	30'



Lektionsplan „Die Jagd“, OS, Sek II

Nr.	Thema	Inhalt	Ziele	Action	Material	Organisation	Zeit
14	Ergänzungen	Vortrag Marco Giacometti Märchen und Fabeln (Liste vorher, Internet) Jagdlieder (Internet)	Vertiefungen als Ergänzung, Zusatzarbeiten für Fortgeschrittene oder schnelle Schüler	Vortrag Marco Giacometti studieren (14) Märchen und Fabeln lesen Jagdlied einüben	Texte Internet Anweisung der Lehrkraft	Gruppen, Plenum	60– 120'
Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!							

Ergänzungen/Varianten	
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / Sch' = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	Internet: Wikipedia, Websites von JagdSchweiz, den Kantonen, BUWAL, Jagdverlage, FILM zu den Wildtieren: http://youtu.be/f0ILzV-sQHI
Kontaktadressen	Jagd-Schweiz, Bundesamt für Land- und Forstwirtschaft
Bücher	Nach Vorschlägen von JagdSchweiz (Siehe Website)
Exkursionen	Schloss Landshut ins Jagdmuseum – Exkursion mit lokalem Jäger, Jagdaufseher, Förster, Wildhüter – Wildpark in der Nähe besuchen
Projekte	Schutzwald und Hegeprojekt am Ort aktiv unterstützen: Frage an die Verantwortlichen: „Was können wir Kinder beitragen?“
Ergänzungen	Es folgen demnächst spezifische Lehrfilme von JagdSchweiz zu einzelnen Themenbereichen (z.Z. in Arbeit)
Notizen	